

Wahl des Rottenburger Integrationsbeirats im Mai 2020

- Mitmachen
- Mitgestalten
- Mitentscheiden



Kontakt:

Ourania Kougioumtzidou
Städtische Integrationsbeauftragte
Stadtverwaltung Rottenburg am Neckar

- ✉ Marktplatz 24
- ☎ 07472 165-431
- ✉ integration@rottenburg.de



Wahl des Rottenburger Integrationsbeirats im Mai 2020

- **Mitmachen**
- **Mitgestalten**
- **Mitentscheiden**

Den Integrationsbeirat gibt es, damit Menschen mit Migrationsgeschichte auch in der Politik mitreden können. Im Mai 2020 wird der Integrationsbeirat neu gewählt. Seine Amtszeit dauert drei Jahre.

Was macht der Integrationsbeirat?

Der Integrationsbeirat setzt sich für die Interessen aller Menschen mit Migrationsgeschichte in Rottenburg ein. Er pflegt Kontakt zu ihnen und weiß was ihnen wichtig ist und was sie brauchen. Er arbeitet mit Behörden, Vereinen und Politikern zusammen. Die Stadtverwaltung und den Gemeinderat berät er zu den Themen Integration und Migration. Ziel der Mitglieder des Integrationsbeirats ist die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Migrationsgeschichte.

Weitere Informationen:

www.rottenburg.de/integrationsbeirat



Stadt
Rottenburg
am Neckar



Wer ist Mitglied im Integrationsbeirat?

Der Integrationsbeirat hat 19 Mitglieder. Alle Mitglieder kommen aus Rottenburg.

- 10 Mitglieder haben Migrationsgeschichte
- 5 Mitglieder kommen aus dem Gemeinderat von der Stadt Rottenburg
- 3 Mitglieder vertreten eine Institution, zum Beispiel die VHS
- Der Oberbürgermeister ist der Vorsitzende vom Integrationsbeirat

Wie wird man Mitglied beim Integrationsbeirat?

Wenn jemand Mitglied beim Integrationsbeirat werden will, muss er sich dafür bewerben. Als Mitglied kann sich jeder bewerben, der:

- in Rottenburg wohnt
- Migrationsgeschichte hat
- mindestens 18 Jahre alt ist

Wie kann man sich bewerben?

Personen, die die Voraussetzungen erfüllen, füllen einen Bewerbungsbogen aus und geben ihn bei der Stadtverwaltung ab.

Wer wählt die Mitglieder des Integrationsbeirats?

Der Verwaltungsausschuss wählt im Mai 2020 aus den Bewerbern die 10 Mitglieder mit Migrationsgeschichte aus. Der Gemeinderat muss dann noch der Wahl zustimmen.